



Bibliographische Daten

Titel: Das k. Realgymnasium zu Nürnberg
Ersteller: Theodor Bischoff
Signatur: Amb. 8. 1385

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Für Chemie:

Chemiker-Zeitung, Central-Organ für Chemiker, Techniker u. s. w.
von Dr. G. Krause, Cöthen.

Für Mathematik und Physik:

Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht
von J. C. A. Hoffmann.

Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht unter
besonderer Mitwirkung von Dr. E. Mach und Dr. B. Schwalbe,
herausgegeben von Dr. S. Poske.

Zeitschrift für Mathematik und Physik von Cantor und Schlömilch
vom Jahrgang 1864—1894.

Jahrbuch der Erfindungen von Dr. H. Kirzel und H. Gretschel. Vom
6. Jahrgang (1876) bis zum 30. Jahrgang 1894.

Für Schule und Pädagogik:

Blätter für das Gymnasial-Schulwesen. Herausgegeben vom Bayer.
Gymnasiallehrerverein von Dr. Joh. Melber, München.

Bayerische Zeitschrift für Realschulwesen. Herausgegeben durch den
Verein von Lehrern an den technischen Unterrichtsanstalten
Baverns von Dr. Wilhelm Vogt, München.

Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens von Dr. L.
Srenntag und Dr. H. Böttger, Berlin.

3. Schülerbibliothek.

Die Schülerbibliothek wird in einem gesonderten Raum auf-
bewahrt und von einem eigenen Bibliothekar besorgt. Für jede Klasse
ist wöchentlich eine bestimmte Stunde zur Bücher-Aus- resp. Rückgabe
festgesetzt. Seit 1895/96 ist ein jährlicher Beitrag jedes Schülers von
1 Mark bestimmt worden. Die Anzahl der Bücher beträgt augen-
blicklich ca. 480 Bände, davon etwa 30% Geschichte, 30% Litteratur
und 40% Naturwissenschaften. Eine thunlichste Mehrung der Bücher
allgemein bildenden Inhalts ist ins Auge gefaßt.

4. Das physikalische Kabinett.

Dasselbe befindet sich zu ebener Erde neben dem Physiklehrraum.
Der Arbeitstisch mit Gas- und Wasserleitung ist in letzterem. Seit
vorigem Jahre kann der Lehrsaal auch verdunkelt werden.

Für die einzelnen Gebiete ausgeschieden ergeben sich an Appa-
raten und Instrumenten (Gesamtzahl 127):

- a) Mechanik: 58 Nr.
- b) Lehre vom Schall: 10 Nr.
- c) Wärmelehre: 23 Nr.
- d) Optik: 27 Nr.
- e) Elektrizität und Magnetismus: 67 Nr.
- f) Vermessungslehre: 2 Nr.